

Heini lernt schwimmen

Heini war krank. Aber heute darf er wieder zur Schule gehen. Auf dem Weg erzählt Ferdinand: "Gestern haben wir die neuen Stundenplan bekommen. Wir haben ein neues Fach!" "Welches?", fragt Heini neugierig. "Schwimmen!" Zu Hause erzählt Heini es Oma-Mops. "Aber ich kann doch gar nicht schwimmen!", fügt er hinzu. "Dann müssen wir wohl einen Schwimmkurs für dich finden", sagt Oma-Mops. Beim Abendessen erzählt Heini auch Opa-Mops alles. Beim Schlafengehen sagt Oma-Mops: "Morgen ist Samstag, da können wir ins Schwimmbad gehen." Am nächsten Morgen ist Heini ganz aufgeregt. Er war noch nie in einem Schwimmbad. Endlich gehen Oma-Mops und Heini los. Im Schwimmbad müssen sie erst einmal Karten kaufen, dann müssen sie sich umziehen und duschen, aber danach gehen die beiden endlich ins Wasser. Es ist schön warm. Als Heini und Oma-Mops rauskommen, gehen sie zur Anmeldung und fragen nach einem Schwimmkurs für Anfänger. Der Mann sagt, nächste Woche Donnerstag fängt ein neuer Kurs an. Da sind noch zwei Plätze frei. "Super!", ruft Heini, und Oma-Mops meldet ihn an. Am Mittwoch Abend kann Heini nicht gut einschlafen. Ferdinand weiß das alles nicht. Es ist Heini peinlich, dass er noch nicht schwimmen kann. Beim Frühstück fällt Heini ein: Heute ist Schwimmunterricht. Aber Heini kann doch noch nicht schwimmen. Mist! Bestimmt ist er der einzige, der noch nicht schwimmen kann. Im Schwimmbad wartet eine Überraschung auf ihn: Er ist nicht alleine, noch ein anderer kann auch noch nicht schwimmen. Es ist Ferdinand! Er hat es Heini auch nicht erzählt, weil es ihm peinlich war. Als die Schule vorbei ist, geht Heini zum Schwimmkurs. Dort lernen die Hunde, mit einem Schwimmbrett zu schwimmen und zu tauchen. Tauchen gefällt Heini richtig gut. Ein paar Wochen später hält die Lehrerin ein paar Kinder auf und sagt, sie sollen zum großen Becken gehen, reinspringen und bis zur Leiter schwimmen. Am Ende müssen sie noch einen Ring holen. Heini hat bestanden! Heini hat das Seepferdchen! Zur Belohnung bekommt er eine Wurst. Er ist stolz auf sich. Die Lehrerin hat ihm noch einen Zettel mitgegeben. Da steht drauf, dass am Montag ein Schwimmwettkampf stattfinden wird. Am Montag steht Heini auf dem Startblock. Der Schiedsrichter pfeift. Heini schwimmt so schnell wie er kann. Und Heini wird zweiter! Er bekommt eine Silbermedaille, eine Urkunde und eine Jahreskarte für das Schwimmbad.